

liszt centrum
raising



24/25 *F. Liszt* PROGRAMM

WWW.LISZTFESTIVAL.AT



kultur

burgenland

KAFFEE-KUNST
SEIT 1970



ABSTRAKTE MAHLEREI.

Für das perfekte Aroma werden unsere Bio-Arabica Bohnen handselektiert, sorgsam geröstet und frisch gemahlen. **IST DAS WIENS BESTER KAFFEE?**



Ströck

— 24 / 25 —

PROGRAMM

11. OKTOBER - 15. JUNI

*Ohne Phantasie
keine Kunst.*

FRANZ VON LISZT

F. Liszt

WWW.LISZTFESTIVAL.AT

GEMEINSAM STARK FÜR DIE ZUKUNFT

MIT DER NEUEN SORTE:
BROMBEERE & SCHWARZE
JOHANNISBEERE



www.waldquelle.at

#einfachunsereNatur WaldquelleNatur waldquelle_at



Sehr geehrtes Festspielpublikum, liebe Gäste des Burgenlandes!

Franz Liszt war einer der bedeutendsten Komponisten des 19. Jahrhunderts. Er war ein wahrer Meister der Musik. Seinem Schaffen hat sich das Lisztzentrum Raiding verschrieben, direkt an seinem Geburtsort. Mit einem der akustisch besten Konzertsäle Europas zählt das



Lisztzentrum zu den wohl interessantesten Kulturstätten im Burgenland und wird auch in der kommenden Konzertsaison 2024/25 wieder zum Zentrum musikalischer Brillanz. Eduard und Johannes Kutrowatz schaffen es jedes Jahr aufs Neue, das umfassende Wirken Liszts eindrucksvoll in Szene zu setzen. Auch für die kommende Saison haben sie ein einzigartiges und inspirierendes Programm hervorgebracht. Ich bin froh, mit den Brüdern Kutrowatz ein außergewöhnliches Künstler-Duo an der Spitze des Lisztzentrums zu sehen, das durch ihr leidenschaftliches Wirken und ihr Gespür für musikalische Qualität Raiding längst als kulturellen Hotspot positioniert hat. Das Burgenland präsentiert mit den Konzerten im Lisztzentrum Raiding eine kulturelle Institution von internationalem Rang, die uns mit Stolz erfüllt und zugleich eine Verpflichtung gegenüber Künstlerinnen

und Künstlern, Besucherinnen und Besuchern sowie dem Erbe von Franz Liszt auferlegt. Liszts Leben und Wirken, geprägt von seiner Virtuosität am Klavier und seinem Pioniergeist, inspirieren uns Jahr für Jahr, seinen grenzüberschreitenden Geist des Neudenkens zu feiern.

Der Umbau des Zentrums schreitet voran und wir freuen uns jetzt schon auf die Neueröffnung im Frühjahr 2025. Selbst inmitten dieser Transformation bleibt Liszts Geburtsort eine Bastion der Musik, die ihren Besucherinnen und Besuchern auch in dieser Phase ein ungetrübtes Konzerterlebnis bietet. Die Saison 2024/25 steht bevor und verspricht, wieder einmal eine Bühne für musikalische Exzellenz zu werden. Freuen Sie sich auf Weltklasse-Pianistinnen und Pianisten, herausragende Orchester, erstklassige Ensembles sowie innovative Musikerinnen und Musiker, die musikalische Grenzen neu definieren. Ich lade Sie ein, in das reiche kulturelle Erbe von Franz Liszt einzutauchen. Lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre in Raiding verzaubern und erleben Sie eindrucksvolle Darbietungen!

Herzlichst,

HANS-PETER DOSKOZIL

Landeshauptmann des Burgenlandes



LISHTZENTRUM RAIDING 2024/25 – Übersicht

LISZT FESTIVAL

11.10. – 20.10.2024

Fr. 11.10.	18:30	Wiener KammerOrchester • Kateryna Titova • Jan Willem de Vriend
Sa. 12.10.	11:00	Paganini Ensemble Wien
Sa. 12.10.	18:30	Klavierabend: Saskia Giorgini
So. 13.10.	11:00	Philharmonix
Fr. 18.10.	18:30	Klavierabend: Ania und Sophie Druml
Sa. 19.10.	11:00	Philharmonic Five
Sa. 19.10.	18:30	Wiener Kammerchor • Michael Grohotolsky • Cornelius Obonya
So. 20.10.	11:00	Orchester Wiener Akademie • Martin Haselböck

FAMILY CONCERTS

07.12.2024

Sa. 07.12.	14:00 & 17:00	Des Kaisers Nachtigall
------------	---------------	------------------------



BAROCK TAGE

21.03. – 23.03.2025

Fr. 21.03.	18:30	L'Orfeo Barockorchester • Michi Gaigg
Sa. 22.03.	18:30	Academica Allegro Vivo • Kateryna Titova • Bojidara Kouzmanova • Vahid Khadem-Missagh
So. 23.03.	11:00	Klaviermatinee: Sofya Gulyak

BRASS FEST

25.04. – 27.04.2025

Fr. 25.04.	18:30	phil Blech Wien
Sa. 26.04.	17:00	Platzkonzert Sopron/Raiding
Sa. 26.04.	18:30	Federspiel
So. 27.04.	11:00	Franz Posch & seine Innbrüggler • Goldgeiger

SUMMER CONCERTS

13.06. – 15.06.2025

Fr. 13.06.	18:30	KlavierDuo Kutrowatz
Sa. 14.06.	18:30	Rusanda Panfili & Hilaris Chamber Orchestra
So. 15.06.	17:00	Strauss Festival Orchester Wien • Christoph Koncz

DAS KONZERT BIN ICH

Aufregend neu präsentiert sich die kommende Festspielsaison im Lisztzentrum Raiding, zwischen Himmel und Erde, Meditation und Ekstase, von klassisch-erhabener Größe bis hin zu romantisch-schwärmender Maßlosigkeit.

Mit seinem berühmt gewordenen Ausspruch „Le concert, c'est moi“ („Das Konzert bin ich“) erfand Liszt das Solistenkonzert und sich selbst neu. Der größte Klaviervirtuose aller Zeiten war aber viel mehr als ein gefeierter Künstler, als ein „Popstar der Romantik“, ein Frauenschwarm oder ein „Hexenmeister am Klavier“. Franz Liszt war großzügiger Förderer vieler Musikkollegen, beteiligte sich an der Finanzierung zahlreicher europäischer Projekte und war bereits zu Lebzeiten eine Legende. Als Komponist hat Liszt nach eigenen Worten „seinen Speer in die unendlichen Räume der Zukunft geschleudert“ und sowohl Zeitgenossen als auch nachfolgende Komponisten beeinflusst, als Mensch war er ein grenzenloser Freigeist und ein großer Europäer. Das Liszt Festival versucht allen Facetten dieser Künstlerpersönlichkeit gerecht zu werden und präsentiert Ihnen, verehrtes Publikum, in der neuen Festivalsaison ein Programm, das den Bogen vom Solorecital bis zum Orchester- und Chorkonzert, vom Kammermusikabend bis zu Bearbeitungen genialer Grenzgänger spannt.

Wie immer steht die Musik Franz Liszts im Zentrum der mannigfaltigen Program-

me und wird somit zum eigentlichen Star des Festivals. Vom Konzert für Klavier und Orchester über epochale Klavierzyklen, von Sinfonischen Dichtungen über Motetten für Chor a capella bis hin zu Paraphrasen, Transkriptionen und Bearbeitungen, von Originalwerken spannt sich das Panoptikum der Musik Franz Liszts. Ergänzt wird der Bogen der musikalischen Erzählungen mit Musik von Bruckner, Haydn, Paganini, Enescu, Ravel, Gershwin, Breinschmid und Bischof. Kraft ihrer Musik zeichnen sie Spiegelbilder unserer Emotionen und führen uns durch den einzig erlebbaren Augenblick, dem Moment, in das „Jetzt“ unserer Seele.

Wir laden Sie, werte Festspielgäste, wieder herzlich ein, sich durch die Musik, aufgeführt in einem der akustisch besten Säle Europas, berühren, begeistern und bereichern zu lassen.

Auf Ihren geschätzten Besuch in der Saison 2024/2025 freuen sich

Ihre Intendanten

EDUARD & JOHANNES KUTROWATZ

sowie das gesamte Team des Lisztzentrums Raiding





Artist in Residence: Kateryna Titova

Die aus der Ukraine stammende Ausnahmepianistin Kateryna Titova ist seit einigen Jahren mit dem Liszt Festival Raiding eng verbunden und wird als "Artist in Residence" wesentliche künstlerische Säulen des Festivals gestalten.



Sie ist eine Revoluzzerin: technisch brillant, gegen den Strich gebürstet; kein Punk der Klassik, aber auch nicht ganz die feine Dame. Eine Künstlerin, die Geschichten mit den Händen erzählt...“.

Kateryna Titova ist Preisträgerin von über 20 internationalen Wettbewerben und besitzt ein enorm breit gefächertes Repertoire. Ihr pianistisches Credo: "Man muss den Rahmen der klassischen Musikinterpretation nicht verletzen, um sich auszuleben". Innerhalb dieses Rahmens gibt es für sie genug künstlerische Freiheit, um Ausnahmekünstlerin genannt zu werden. Ihre Klaviersprache ist emotional und ausdrucksstark, aber immer verständlich.

Als "Artist in Residence" wird sie sich in der neuen Saison ihrer großen Leidenschaft, dem Dialog mit Orchestern, widmen. Mit dem Wiener KammerOrchester und der Academia Allegro Vivo interpretiert sie Konzerte für Klavier und Orchester von F. Liszt, J. Haydn und J. S. Bach.

katerynatitova.com

PARTNER
DES
LISZT
FESTIVAL
RAIDING
2024

***klänge von liebe & wein**

In Tönen der Trauben, der Lust und dem Klang,
im Weinlaub verborgen, dem Herzen so bang.
Wie „Liebesträume“ erklingen, so sanft und so leise,
verschmelzen im Dunkel, ein süßes Geleise.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH AM WEINGUT
(2KM VOM LISZT ZENTRUM RAIDING ENTFERNT)

EICHENWALD | WEINGUT IN DER RIED GFANGER | GÜNSER STRASSE 60

WWW.EICHENWALD.AT | +43 2610 42321 | EVENT@EICHENWALD.AT



DIE DNA VON RAIDING
LISZT FESTIVAL

11.10. – 20.10.2024



© Julia Wesely

Saskia Giorgini

11. OKTOBER

Eröffnungskonzert Wiener KammerOrchester Kateryna Titova

Auftakt: Liszt und Haydn

Gleich zwei Giganten der Musikgeschichte hat der pan-nonische Raum hervorgebracht, Joseph Haydn und Franz Liszt. Meisterpianistin Kateryna Titova hat für das Eröffnungskonzert der neuen Liszt Festival Saison Klavierkonzerte beider Komponisten ausgewählt: Haydns vor Lebensfreude sprühendes heiteres D-Dur Konzert und Liszts weit in die Zukunft weisende pianistische Herausforderung „Malediction“. Mit Griegs Suite „Aus Holbergs Zeit“ und Haydns beliebter „Abschiedssinfonie“ werden die beiden Klavierkonzerte von absoluten Hits des klassisch-romantischen Repertoires flankiert.

TERMIN

Freitag, 11. Oktober 2024

18:30

Wiener KammerOrchester

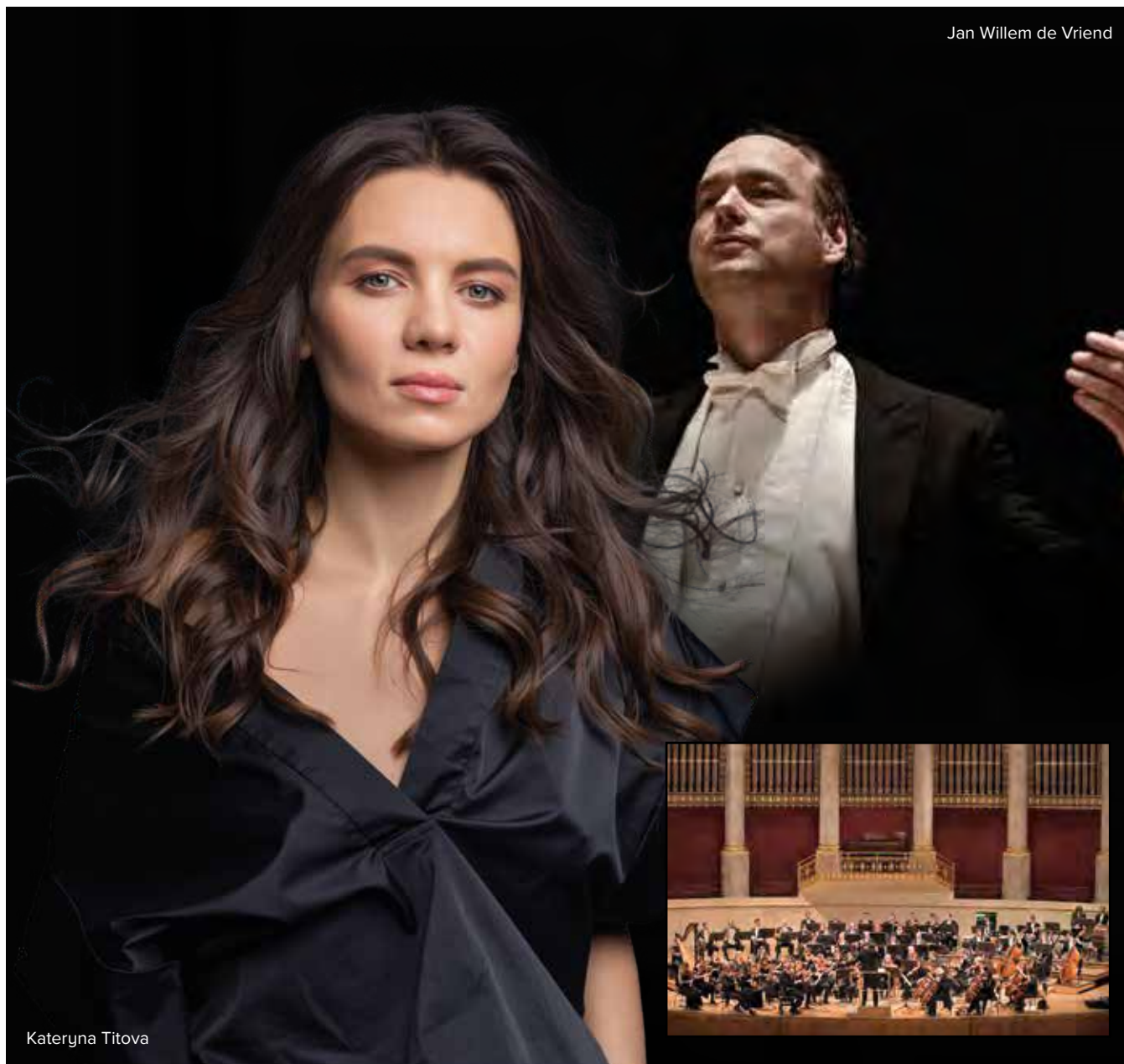
Kateryna Titova, Klavier

Jan Willem de Vriend, Leitung

Franz Liszt: Malédiction für Klavier und Streichorchester S.121**Joseph Haydn:** Klavierkonzert D-Dur, Hob. XVIII:11**Edvard Grieg:** Suite: Aus Holbergs Zeit, op. 40**Joseph Haydn:** Sinfonie Nr. 45, fis-moll, Hob.I:45
„Abschiedssinfonie“FRANZ LISZT KONZERTSAAL, *raiding*

Karten: € 69,- / 59,- / 49,- / 39,- U27 -50%

Abo A, E1, F



Jan Willem de Vriend

Kateryna Titova



Paganini Ensemble Wien

12. OKTOBER

Teufelsgeiger: Niccolò Paganini

Mario Hossen

Er war das große Vorbild für Franz Liszt, den „Hexenmeister“ am Klavier: Niccolò Paganini, der „Teufelsgeiger“. Durch Mario Hossen, einen der führenden Paganini Interpreten unserer Zeit, wird er gleichsam zum Leben erweckt - virtuos und ausdrucksstark, aber ebenso gefühlvoll und voll kammermusikalischer Raffinesse.



TERMIN

Samstag, 12. Oktober 2024

11:00

Paganini Ensemble Wien
Mario Hossen, Violine und Leitung
Marta Potulska, Viola
Liliana Kehayova, Violoncello
Alexander Swete, Gitarre

Niccolò Paganini: Quartetto Nr. 15 a-moll, M.S. 42

Rainer Bischof: „Nicolò“ Quartett für Violine, Viola, Violoncello und Gitarre

Niccolò Paganini: Terzetto D-Dur, M.S. 69

Niccolò Paganini: „La Campanella“ für Violine, Viola, Violoncello und Gitarre; Bearbeitung von Rudolf Leopold

Franz Liszt: „Epithalam“ für Violine, Viola, Violoncello und Gitarre; Bearbeitung von Rudolf Leopold (Erstaufführung)

Niccolò Paganini: Quartetto Nr. 14 A-Dur, M.S. 41

FRANZ LISZT KONZERTSAAL, *raising*

Karten: € 49,- / 42,- / 35,- / 28,- U27 -50%

Abo A, E1, K



Mario Hossen

12. OKTOBER

Klavierabend: Liszt pur Saskia Giorgini

Liszts groß angelegter 10-teiliger Zyklus ist das Ergebnis seiner lebenslangen Suche nach Ausdruck von Gefühlen. Vom stillen Gebet und verhaltener Trauer über hymnischen Pathos und virtuoser Ekstase bis hin zur religiösen und sinnlichen Sehnsucht findet darin alles Platz. Die italienische Pianistin Saskia Giorgini geht dieser Suche mit gestalterischer Souveränität und enormer Klangkultur nach: innig-entrückt und mühelos-virtuos gibt sie ihre überzeugenden Antworten. Für Ihre Einspielung dieses monumentalen Zyklus erhielt sie den „Diapason d'or“, den wichtigsten französischen Preis für Aufnahmen klassischer Musik. Einfach Lisztomanisch!

TERMIN

Samstag, 12. Oktober 2024

18:30

Saskia Giorgini, Klavier

Franz Liszt: „Harmonies poétiques et religieuses“ S. 173

Invocation
Ave Maria
Bénédiction de Dieu dans la solitude
Pensée des morts
Pater Noster
Hymne de l'enfant à son réveil
Funérailles
Miserere, d'après Palestrina
La lampe du temple
Cantique d'amour

FRANZ LISZT KONZERTSAAL, *raiding*

Karten: € 49,- / 42,- / 35,- / 28,- U27 -50%

Abo A, E1, H





Philharmonix

© MaxParovsky

13. OKTOBER

Philharmonix

Best of

„Das Konzert sind wir“, scheinen die sieben exzellenten Musiker der Philharmonix ganz im Sinne Liszts zu signalisieren. Überbordende Spielfreude und unvergleichliche Virtuosität sind Markenzeichen des Ensembles, brillante und anspruchsvolle Arrangements miteingeschlossen. Ihr Spiel ist geprägt von der Klangästhetik und Tradition der Spitzenorchester Berliner- und Wiener Philharmoniker, in denen sie sonst spielen. Und ihre letzte CD haben sie im Konzertsaal des Liszt Zentrums aufgenommen und zeigt, dass sie sich in diesem Konzertsaal besonders wohlfühlen. Sie werden es hören, sehen und spüren!

TERMIN

Sonntag, 13. Oktober 2024

11:00

Philharmonix
 Daniel Ottensamer, Klarinette
 Christoph Traxler, Klavier
 Sebastian Gürtler, Violine
 Noah Bendix-Balgley, Violine
 Thilo Fechner, Viola
 Stephan Koncz, Violoncello
 Ödön Rácz, Kontrabass

BEST OF

FRANZ LISZT KONZERTSAAL, *raiding*

Karten: € 59,- / 51,- / 43,- / 35,- U27 -50%

Abo A, E1

18. OKTOBER

Klavierabend: Liszt pur x2 Klavierduo Ania & Sophie Druml

Sie gehören zu den vielseitigsten Nachwuchsmusikerinnen Österreichs, die beiden Wiener Schwestern Ania und Sophie Druml. Mehrfach preisgekrönt – unter anderem waren sie als Klavierduo Semifinalistinnen des renommierten ARD Musikwettbewerbs – widmen sie sich bei ihrem Liszt-Festival Debut dem großen virtuoseren Repertoire für 2 Klaviere von Franz Liszt. Die monumentale h-moll Sonate erklingt dabei zum ersten Mal in der Fassung von Camille Saint-Saëns für 2 Klaviere. Ein Muss für alle echten Liszt Fans!

TERMIN

Freitag, **18. Oktober 2024**
18:30
Ania Druml, Klavier
Sophie Druml, Klavier

Franz Liszt: Concerto pathétique, S. 258 für 2 Klaviere
Sonate h-moll, S. 178 (Bearbeitung für 2 Klaviere
von Camille Saint-Saëns)
Réminiscences de Don Juan S. 656

FRANZ LISZT KONZERTSAAL, *raiding*
Karten: € 49,- / 42,- / 35,- / 28,- U27 -50%
Abo A, E2, H


Ania und Sophie Druml



19. OKTOBER

Philharmonic Five

„K.u.K. Rhapsody“

Vier Solistinnen aus den Reihen der Wiener Philharmoniker sowie eine Ausnahmepianistin vereinen ihre Phrasierungskunst und Virtuosität und erschaffen dadurch eine einzigartige Musikwelt, in der Alt und Neu verschmelzen. Neben der klassisch-virtuoson Linie begibt sich das Ensemble auf eine faszinierende Reise durch verschiedenste Epochen und Stilrichtungen. Im Zentrum ihres Programms beim Lisztfestival steht diesmal das rhapsodische Element: von Liszt über Enescu bis Gershwin widmen sich die Musikerinnen rund um das philharmonische „Urgestein“ Tibor Kovac diesem einzigartigen Genre in vollendeter Meisterschaft. Atemberaubend musikantisch bis ins kleinste Detail!

TERMIN

Samstag, 19. Oktober 2024

11:00

Philharmonic Five
Tibor Kovac, Violine und Leitung
Lara Kusztrich, Violine
Elmar Landerer, Viola
Edison Pashko, Violoncello
Adela Liculescu, Klavier

Johann Strauss (Sohn): Csárdás aus Ritter Pásmán

Franz Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr.2

Maurice Ravel: Tzigane

George Enescu: Rumänische Rhapsodie Nr. 1

Georg Breinschmid: Wien bleibt Krk

Tibor Kovac/Frantisek Janoska: K.u.K. Rhapsodie

George Gershwin: Rhapsody in Blue

Charles Gounod/ Franz Liszt: Walzer aus der Oper „Faust“

Tibor Kovac: Pannonian Mirage

Tibor Kovac: Barmizwa Suite

FRANZ LISZT KONZERTSAAL, *raiding*

Karten: € 59,- / 51,- / 43,- / 35,- U27 -50%

Abo A, E2, K



19. OKTOBER

Wiener Kammerchor Cornelius Obonya

Zwischen Himmel und Erde –
Anton Bruckner zum 200. Geburtstag

Sie gehören zum Schönsten und Vollkommensten was auf dem Gebiet der Chormusik je geschrieben wurde: die Motetten Anton Bruckners für Chor A capella. Liszts Motetten sind weit weniger bekannt, aber sie stehen den Bruckner'schen an Einfallsreichtum und erhabener Größe um nichts nach. Der Wiener Kammerchor ist seit vielen Jahren ein Garant für exemplarische und authentische Aufführungen der großen Chorliteratur und wird diesmal wortgewaltig und sensibel zugleich von Schauspielstar Cornelius Obonya mit Texten „Zwischen Himmel und Erde“ verstärkt.



TERMIN

Samstag, 19. Oktober 2024

18:30

Wiener Kammerchor
Cornelius Obonya, Sprecher
Michael Grohotolsky, Leitung

Anton Bruckner: Motetten für Chor a capella

Locus iste • Ave Maria • Os Justi • Tantum Ergo
• Christus factus est • Virga Jesse u.a.

Franz Liszt: Motetten für Chor a capella

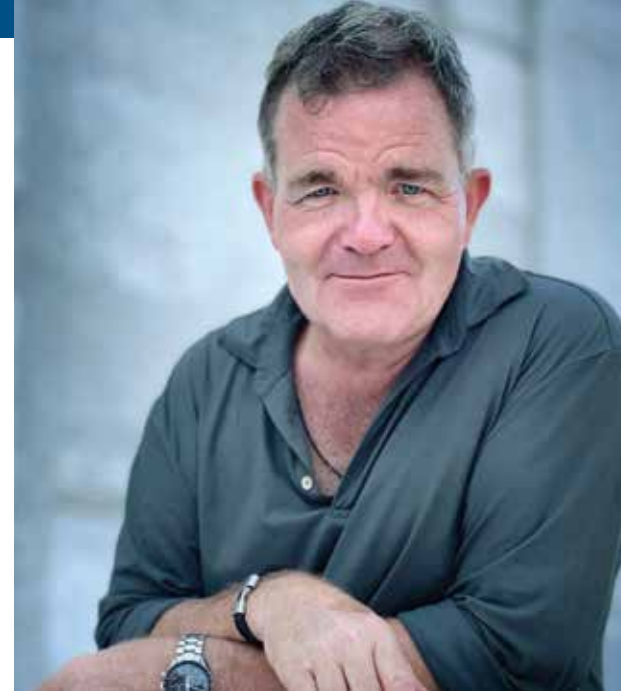
Ave maris stella • Pater noster • O salutaris hostia
• Ave verum corpus u.a.

Texte: „Zwischen Himmel und Erde“

FRANZ LISZT KONZERTSAAL, *raiding*

Karten: € 49,- / 42,- / 35,- / 28,- U27 -50%

Abo A, E2



© Tim Garde



Wiener Kammerchor

© Alexander Chitsazan





© Meinrad Hofer



© Meinrad Hofer

20. OKTOBER

Orchester Wiener Akademie

MUSIK und POESIE

Liszt, Goethe und Schiller

Liszt war in der Klassikstadt Weimar ständig von Dichtung umgeben. Er trat dort das Erbe Goethes und Schillers an und ließ sich in vielen seiner Werke von literarischen Vorlagen der beiden Dichter inspirieren. Die sinfonische Dichtung „Die Ideale“ beruht auf dem gleichnamigen Gedicht Schillers, das die Vergänglichkeit der Ideale und der Jugend beschreibt. Im Rahmen der Feierlichkeiten zu Goethes 100. Geburtstag 1849 komponierte Liszt eigens einen großen Festmarsch und zusammen mit Goethes Schauspiel „Torquato Tasso“ kam Liszts sinfonische Dichtung „Tasso“ zur Uraufführung. Musik und Dichtung: Synthese der Künste!

TERMIN

Sonntag, 20. Oktober 2024

11:00

Orchester Wiener Akademie

Martin Haselböck, Leitung

Franz Liszt: Festmarsch zur Goethe-Jubiläumsfeier S. 115

Tasso: Lamento e Trionfo – Sinfonische Dichtung Nr. 2 nach Goethe, S. 96

Künstlerfestzug zur Schillerfeier 1859, S. 114

Die Ideale – Sinfonische Dichtung Nr. 12

nach Schiller, S. 106

FRANZ LISZT KONZERTSAAL, *raiding*

Karten: € 69,- / 59,- / 49,- / 39,- U27 -50%

Abo A, E2, F



MUSIKERLEBNIS FÜR ALLE FAMILY CONCERTS

07.12.2024



Schubertring 8 | 1010 Wien
Kirchengasse 6 | 7321 Raiding
e tischlerei@ecker.cc

facebook & instagram/tischlerei.ecker

WIR REALISIEREN LEBENSRAUM



© Maria Frodl

Michael Dangl



7. DEZEMBER

Family Concerts

Des Kaisers Nachtigall

Ein musikalisches Märchen
nach Hans Christian Andersen

„Der Kaiser von China hatte das schönste Schloss der Welt und sein Garten war so groß, dass man sich darin verlaufen konnte. In diesem Garten wohnte ein kleiner Vogel mit einer wundervollen Stimme...“ Der lettische Komponist Uģis Prauliņš kleidet das Märchen von Andersen in zauberhafte Klänge und entführt uns damit in eine längst vergangene Zeit. Die Musik lässt prächtige Schlösser und zauberhafte Gärten, zickige Hofdamen und den herzerwärmenden Gesang der Nachtigall entstehen. Kammerschauspieler Michael Dangl befasst sich seit vielen Jahren mit diesem äußerst zeitgemäßen Gleichnis vom echten Leben im Vergleich zu künstlichem, von der Bedeutung lebendiger Musik.

© Maria Frodl



Michael Dangl

© Beigestellt



Franz Herzog

*Advent-
stimmung
im Liszt-Park
ab 13:00 Uhr*

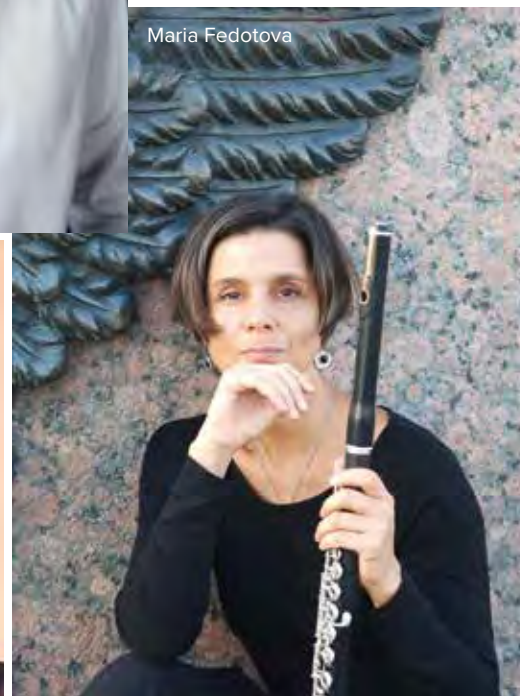


Vocalforum



© Vocalforum

Maria Fedotova



TERMIN

Samstag, **07. Dezember 2024****14:00****17:00****Vocalforum Graz****Michael Dangl, Erzähler****Maria Fedotova, Flöte****Franz Herzog, Leitung**

Uģis Prauliņš: Des Kaisers Nachtigall – ein musikalisches Märchen nach Hans Christian Andersen für Chor, Flöte und Sprecher

FRANZ LISZT KONZERTSAAL, *raiding***Karten: € 49,- / 42,- / 35,- / 28,- U27 -50%****Abo A**

© Beigestellt

PICK *DIR* *DIE* **ROSINEN** **RAUS!**

24 **WIEN**
SAISON 25

KONZERTE
GANZ NACH
DEINEM GESCHMACK.

VORVERKAUFS-RABATTE

SAISONPASS

JUGEND HAT VORRANG

ALTE MUSIK UND NEUER ESPRIT **BAROCK TAGE**

21.03. – 23.03.2025



© Julia Wesely

Vahid Khadem-Missagh



21. MÄRZ

L'Orfeo Barockorchester

Feuerwerksmusik Händel und Haydn

Musik zur Feier des Friedens.

Stundenlanges Verkehrschaos in der City, Raufereien unter den Schaulustigen – was Georg Friedrich Händel mit seiner "Feuerwerksmusik" schaffte, das gelingt heute höchstens weltbekannten Popstars.

Händel war in London solch ein Star, als König Georg II. anlässlich des Friedens von Aachen die "Feuerwerksmusik" in Auftrag gab. Auch Joseph Haydn genoss in seinen späteren Lebensjahren in London Ruhm und Starkult. Seine sogenannte "Maria Theresia Sinfonie", die ebenfalls eine veritable Feuerwerksmusik darstellt, entstand aber lange vor seinen Londonreisen in Eisenstadt. Das L'Orfeo Barockorchester zählt zu den führenden Barockensembles Österreichs und verspricht mit seiner Gründerin und Leiterin Michi Gaigg einen leidenschaftlich-feurigen Konzertabend!



TERMIN

Freitag, 21. März 2025

18:30

L'Orfeo Barockorchester

Michi Gaigg, Leitung

Georg Friedrich Händel: Concerto a due cori, F-Dur, HWV 333

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 39, g-moll, (Tempesta di mare), Hob. I:39

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 48, C-Dur (Maria Theresia), Hob. I:48

Georg Friedrich Händel: Feuerwerksmusik, HWV 351

FRANZ LISZT KONZERTSAAL, *raiding*

Karten: € 69,- / 59,- / 49,- / 39,- U27 -50%

Abo A, B1, F



L'Orfeo Barockorchester



Allegro Vivo

© Theresa Pawal

22. MÄRZ

Kammerorchester ACADEMIA ALLEGRO VIVO

Bach pur

„Nicht Bach, sondern Meer sollte er heißen“, meinte Ludwig van Beethoven, ein großer Bewunderer Johann Sebastian Bachs. Bachs Klavier- und Violinkonzerte sind weitere Beispiele für seine überragende kompositorische Kunstfertigkeit und verkörpern strengste Ordnung und größte Freiheit zugleich. „Liszt-Festival-Artist in Residence“ Kateryna Titova, Dirigent Vahid Khadem-Missagh sowie Konzertmeisterin Bojidara Kouzmanova treten als Solisten in einen musikalischen Wettstreit mit dem Kammerorchester Academia Allegro Vivo, „diskutieren, wetteifern und scharmützeln“ (so die Definition von „concertare“) mit grenzenloser Spielfreude, selbstverständlicher Virtuosität und großen Gefühlen und führen das Publikum durch das musikalische Universum Bachs.

TERMIN

Samstag, 22. März 2025

18:30

Kammerorchester ACADEMIA ALLEGRO VIVO

Kateryna Titova, Klavier

Bojidara Kouzmanova, Violine

Vahid Khadem-Missagh, Violine und Leitung

Johann Sebastian Bach: Konzert für Violine, Streicher und Basso continuo, E-Dur, *BWV 1042*
Konzert für Klavier, Streicher und Basso continuo, d-moll, *BWV 1052*
Konzert für Klavier, Streicher und Basso continuo, A-Dur, *BWV 1055*
Konzert für 2 Violinen, Streicher und Basso continuo, d-moll, *BWV 1043*

FRANZ LISZT KONZERTSAAL, *raiding*

Karten: € 69,- / 59,- / 49,- / 39,- U27 -50%

Abo A, B1, F



Kateryna Titova

© Serhij Horobets



Bojidara Kouzmanova

© Theresa Pawal



Sofya Gulyak

23. MÄRZ

Klaviermatinee: Goldberg-Variationen Sofya Gulyak

Gipfel der Klavierkunst

Bachs Goldberg-Variationen stellen den Höhepunkt barocker Variationskunst dar, einen musikalischen Gipfel, den nahezu alle bedeutenden Pianistinnen und Pianisten im Laufe der Zeit zu erklimmen versuchten. Die aus Kasan stammende Pianistin Sofya Gulyak hat ihn längst erklommen und überzeugt mit fesselnder Ausdruckskraft, perfekter Technik und ausgereifter Klangkultur. Am renommierten Londoner Royal College of Music gibt sie ihr Wissen an ihre Studierenden weiter und bei den Barocktagen im Liszt Zentrum Raiding nimmt Sofya Gulyak ihr Publikum mit auf den Gipfel der Klavierkunst.

TERMIN

Sonntag, 23. März 2025

11:00

Sofya Gulyak, Klavier

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen, BWV 988

FRANZ LISZT KONZERTSAAL, raiding

Karten: € 49,- / 42,- / 35,- / 28,- U27 -50%

Abo A, B1, H



FRANZ LISZT-VEREIN RAIDING
Die Österreichische Liszt-Gesellschaft

Mitglied werden!

Der Franz Liszt-Verein Raiding ist mit seinen derzeit 450 Mitgliedern der größte Liszt-Verein weltweit.

Der Mitgliedsbeitrag (derzeit € 25,00) und Ihre Spende sind nicht nur die finanzielle Grundlage des Vereines, sondern ermöglichen das Erbe von Franz Liszt zu erhalten, aufzuarbeiten und allen Interessierten nahe zu bringen.

Zahlreiche Aktivitäten und die ständige Erweiterung der umfangreichen Sammlung des Franz Liszt-Vereins werden so unterstützt. Alle Mitglieder erhalten auf sechs Einzelkonzerte Ihrer Wahl 20% Ermäßigung.

Kartenbestellung:

Liszt-Zentrum Raiding (Tel.: 02619/51047).

UNSERE BANKVERBINDUNG:

Name: Raika Ritzing/Raiding

IBAN: AT58 3301 0000 0230 0358

BIC: RLBBAT2E010

Eine Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Webseite:
www.lisztverein.at



BLASMUSIK VOM FEINSTEN BRASS FEST

25.04. – 27.04.2025



© Felix Groteloh

Federspiel



25. APRIL

phil Blech Wien

Bläserklang der Extraklasse

Vor nunmehr 15 Jahren haben sich die ersten Bläser der Wiener Philharmoniker, der Volksoper Wien, der Staatskapelle Dresden und der Staatsoper Hannover zusammen gefunden um phil Blech Wien zu gründen. Seither war das Bläserensemble von Weltformat wiederholt zu Gast beim Lisztfestival Raiding und hat sein Publikum stets zu Begeisterungstürmen hingerissen. Von Monteverdi über Mozart bis hin zu Verdi, Wagner und Strauss spannt das Ensemble diesmal den weitreichenden Bogen mit Bläserklängen der Extraklasse!

TERMIN

Freitag, 25. April 2025

18:30

phil Blech Wien

Anton Mittermayr, Leitung

Giuseppe Verdi: "Triumphmarsch" aus der Oper "Aida"**Georges Bizet:** Carmen – Suite**Richard Wagner:** "Einzug der Gäste auf der Wartburg" aus der Oper "Tannhäuser"**Pietro Mascagni:** "Intermezzo" aus der Oper "Cavalleria Rusticana"**Wolfgang Amadeus Mozart:** Ouverture zur Oper "Die Zauberflöte"
u.a.

FRANZ LISZT KONZERTSAAL, raiding

Karten: € 59,- / 51,- / 43,- / 35,- U27 -50%

Abo A, B2



26. APRIL

Federspiel

Best of

Ohne Berührungsängste verbindet die siebenköpfige Bläsergruppe heimische Volksmusiktraditionen und weltmusikalische Elemente mit ihrer Experimentierfreude und reizt das Spannungsfeld aus Tradition und Moderne aus. Die Lust am Neuen, am Persönlichen und Unverwechselbaren, kombiniert mit ihrer für das Publikum so spürbaren grenzenlosen Spiellust, macht FEDERSPIEL zu einem der innovativsten und interessantesten Klangkörper der europäischen Blasmusikszene.

TERMIN

Samstag, 26. April 2025

18:30

Federspiel

Christoph Moschberger, Flügelhorn

Frédéric Alvarado-Dupuy, Klarinette

Christian Amstätter, Bassposaune

Philip Haas, Trompete und Flügelhorn

Roland Eitzinger, Tuba

Simon Zöchbauer, Trompete, Flügelhorn & Zither

Thomas Winalek, Posaune und Basstrompete

20 Jahre Federspiel

Karten: € 49,- / 42,- / 35,- / 28,- U27 -50%

Abo A, B2, K

FRANZ LISZT KONZERTSAAL, *raiding*

TERMIN

Samstag, 26. April 2025

17:00

Stadtkapelle Sopron &

Musikverein Franz Liszt Raiding

Balázs Ferenczi, Leitung

FRANZ LISZT PLATZ, *raiding*

Federspiel



Stadtkapelle Sopron Platz



27. APRIL

Volksmusikmatinee

Franz Posch & seine Innbrüggler Goldgeiger

Lebenslust: Volksmusik aus Tirol
und dem Burgenland

„Vom musikalischen Bauernbuben zum berühmtesten Volksmusikanten Österreichs“: so kann man Franz Posch am treffendsten beschreiben. Seit über 35 Jahren moderiert er die Erfolgssendung „Mei liabste Weis“, seit mehr als 30 Jahren spielt er gemeinsam mit seinen „Innbrügglern“ und bringt die Tiroler Spitzenbläser wieder mit nach Raiding. Ebenfalls im „Besten Alter“ sind die Goldgeiger rund um Musikanten - „Urgestein“ Walter Burian. Die 5 Vollblutmusiker sind seit langem freundschaftlich verbunden und haben in den Archiven nach alten musikalischen Schätzen gegraben. Melodien von zeitloser Schönheit, an denen man sich nicht genug satt hören kann, bringen sie mit zur Volksmusik-Matinee. Der Westen trifft auf den Osten Österreichs. Und ihre klingende Lebenslust trifft mitten ins Herz!

Goldgeiger

© Blickwerk Fotografie Manuel Zauner



© Franz Posch und Innbrüggler



Franz Posch und seine Innbrüggler

TERMIN

Sonntag, 27. April 2025

11:00

Franz Posch & seine Innbrüggler
Goldgeiger

Volksmusik aus Tirol und dem Burgenland

FRANZ LISZT KONZERTSAAL, raiding

Karten: € 59,- / 51,- / 43,- / 35,- U27 -50%

Abo A, B2





WIR MACHT'S MÖGLICH

Kunst und Kultur sind eine Bereicherung für Geist und Seele. Aus diesem Grund fördert Raiffeisen etablierte Institutionen sowie junge Talente der Musik, Bühne und bildenden Kunst. So stärken wir die Region und erhalten das kulturelle Erbe Österreichs. wirmachtsmöglich.at

SUMMER CONCERTS

49



GRENZENLOSER MUSIKGENUSS SUMMER CONCERTS

13.06. – 15.06.2025



© Peno

Rusanda Panfili



13. JUNI

KlavierDuo Kutrowatz

Summersong: Dave Brubeck & More

„Das musikalische Notizheft ist für einen reisenden Musiker genauso wichtig wie das Skizzenbuch für einen Maler. Wenn man von Reisegeräuschen eingelullt wird, dem Dröhnen des Flugzeugs, dem Rumpeln des Busses oder dem Rattern der Schienen springen die Themen plötzlich ins Bewusstsein.“ (Dave Brubeck)

Inspiziert durch einen Live-Auftritt von Dave Brubeck beim Jazzfest Wiesen wurden Eduard und Johannes Kutrowatz schon in jungen Jahren zu großen Bewunderern der Jazzlegende, dessen Meisterwerke nun zum Standardrepertoire des Klavierduos gehören. Und zahlreichen Jazzparaphrasen haben sie mit ihrer Interpretation eine ganz persönliche Note verliehen. „Fly Me To The Moon“ ist eine davon und wie alle anderen mit klassisch pianistischen Mitteln durchtränkt.



TERMIN

Freitag, 13. Juni 2025

18:30

Eduard Kutrowatz, Klavier**Johannes Kutrowatz, Klavier****Eduard Kutrowatz:** Jazzparaphrasen für 2 Klaviere**Dave Brubeck:** Selection for 2 Pianos
u.a.FRANZ LISZT KONZERTSAAL, *raiding*

Karten: € 49,- / 42,- / 35,- / 28,- U27 -50%

Abo A, C, H



KlavierDuo Kutrowatz



14. JUNI

Rusanda Panfili und Hilaris Chamber Orchestra PIAZZOLLA – 4 Jahreszeiten

„Es war schon immer mein Traum, die Werke Piazzollas für Solo Violine und Streichorchester zu arrangieren. Ich möchte dem Publikum die magische Welt des Tango Nuevo näherbringen und es auf eine unglaublich emotionale musikalische Reise mitnehmen“, sagt die aus Moldawien stammende Wahlburgenländerin und Meistergeigerin Rusanda Panfili. Mit dem „Hilaris Chamber Orchestra“ steht ihr ein europäisches Spitzenensemble zur Seite, das es ihr ermöglicht, ihre perfekte Technik, ihre hingebungsvolle Leidenschaft sowie ihre grenzenlose Emotionalität voll auszuleben. Piazzollas Musik macht es ihr leicht, denn der Tango lebt von dieser romantischen Dramatik und Erotik. Folklore, Volksmusik und Kunstmusik verschmelzen zu einem neuen Kosmos. TANGO NUEVO!



TERMIN

Samstag, 14. Juni 2025

18:30

Rusanda Panfili, Violine und Leitung
Hilaris Chamber Orchestra
PIAZZOLLA – 4 Jahreszeiten

Astor Piazzolla: Las Cuatro Estaciones Porteñas
(Vier Jahreszeiten)
Oblivion
Libertango
Vuelvo Al Sur
Escualo
Soledad
Tanti Anni Primi
Yo Soy Maria
Adios Nonino
Fuga y Misterio
Chiquilín de Bachín

FRANZ LISZT KONZERTSAAL, *raiding*

Karten: € 69,- / 59,- / 49,- / 39,- U27 -50%

Abo A, C, K



Rusanda Panfili

© Peno



Strauss Festival Orchester

© Richard Schuster

Christoph Koncz



© A. Hechenberger

15. JUNI

Strauss Festival Orchester Wien

Happy Birthday
Johann Strauss zum
200. Geburtstag

Als philharmonischer Geiger hat Christoph Koncz jahrelang mit den besten Orchesterleitern der Welt zusammengearbeitet. Nun ist er selbst in die Riege der internationalen Spitzendirigenten aufgestiegen und steht weltweit am Pult renommierter Klangkörper. Mit dem „Strauss Festival Orchester Wien“ kehrt er zurück nach Raiding um dem Walzerkönig zum 200. Geburtstag zu gratulieren. Aus diesem Anlass werden seine bekanntesten Werke erklingen, von der „Fledermaus Ouvertüre“ bis hin zum „Frühlingsstimmen Walzer“. Eine künstlerische Annäherung an einen der bedeutendsten Komponisten des 19. Jahrhunderts. In diesem Sinne: Alles Gute, Schani!



TERMIN

Sonntag, **15. Juni 2025****17:00**

Strauss Festival Orchester Wien

Christoph Koncz, Leitung

J. Strauss (Sohn): Die Fledermaus, Ouvertüre zur Operette, op. 362
Künstlerleben, Walzer, op. 316
Frühlingsstimmen, Walzer, op. 410
Éljen a Magyar!, Polka, op. 332
Ritter Pásmán, Csárdás, op. 441
u.a.

FRANZ LISZT KONZERTSAAL, *raiding*

Karten: € 69,- / 59,- / 49,- / 39,- U27 -50%

Abo A, C, F

Design und Denkmalschutz im Schlosspark Lackenbach

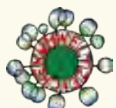
Ankommen, entspannen und die Natur auf Körper,
Geist und Seele wirken lassen!

Das Boutique Hotel im Schlosspark Lackenbach, im sonnigen Mittelburgenland gelegen, ist der ideale Ort zum Entschleunigen. In den denkmalgeschützten Gebäuden des Schlossensembles schuf das Wiener Design-Duo POLKA markante Zimmer und Suiten. Die insgesamt 13 Zimmer sind der Beweis für eine harmonische Balance zwischen historischer Substanz und zeitgenössischem Design. In einigen Zimmern, wie auch der sich im Schlosstrakt befindlichen Kamin-Suite, haben Restauratoren in liebevoller Detailarbeit alte Wandmalereien zum Vorschein gebracht und konserviert.

Einen außergewöhnlichen, kulinarischen Start in den Tag garantiert das exquisite fünfgängige Brunchmenü.

Besuchen Sie das
Naturerlebnismuseum
Schloss Lackenbach!

Informationen unter:
[esterhazy.at/
schloss-lackenbach](http://esterhazy.at/schloss-lackenbach)



Schloss 1, 7322 Lackenbach
reservierung@oberjaeger.at +43 2619 86 26 26
oberjaeger.at



Kartenbestellung

Alle Informationen zu Tickets, Ermässigungen und Bezahlung



© Andreas Häfenscher



© Laura Jagoschütz

Lisztzentrum Raiding Büroöffnungszeiten

Mo – Do 8:00 – 16:00 &
Fr 8:00 – 13:00 Uhr
A-7321 Raiding, Lisztstraße 46,
Tel: +43 (0)2619-51047, Fax DW 22
raiding@lisztzentrum.at,
www.lisztfestival.at

Online-Ticketshop

Besuchen Sie unseren Online-Ticketshop!
Dort können Sie ab 3. Juni 2024 Tickets
für die Konzertsaison 2024/25 zum Originalpreis ohne Aufschlag von Gebühren online kaufen. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.lisztfestival.at

Kartenbestellungen

Telefonische Kartenbestellungen werden zu den Büroöffnungszeiten ab sofort gerne entgegengenommen. Schriftliche Kartenbestellungen können per Post, Fax oder E-Mail und im Internet erfolgen. Alle Kartenbestellungen sind verbindlich, die Bearbeitung der Kartenbestellungen erfolgt in der Reihenfolge Ihres Einlangens und nach Maßgabe der vorhandenen Plätze. Abo-Bestellungen haben Vorkaufsrecht bis zum 31. Mai 2024. Für Einzelkarten-Bestellungen erfolgt die Bearbeitung ab dem 3. Juni 2024. Ö1 Club-Mitglieder erhalten 10% Ermässigung auf alle Konzerte bei Vorlage eines Nachweises.

Jugendkarte

U27: Schüler:innen, Lehrlinge und Student:innen bis 27 Jahre erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den regulären Kartenpreis. Abholung an der Konzertkassa gegen Vorlage eines Ausweises.

Bezahlung

Bestellte Karten werden im In- und Ausland zuzüglich € 2,50 Bearbeitungsgebühr zugesandt. Die Bezahlung erfolgt mittels Kreditkarte (Mastercard, Visa, Diners) oder mit Zahlschein. Banküberweisungen müssen für Empfänger spesenfrei durchgeführt werden. Alle bestellten Karten müssen spätestens 14 Tage nach Erhalt der Reservierungsbestätigung bezahlt werden.

Hinweise

Die Konzertkassa öffnet jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn. Die Rückerstattung des Eintrittspreises für nicht abgeholte Karten sowie die Rückgabe oder der Umtausch von bereits bezahlten Karten ist nicht möglich. Programm-, Besetzungs- oder Spielstättenänderungen berechtigen nicht zur Kartenrückgabe. Bei Absage bzw. Abbruch der Veranstaltung vor einer Aufführungsdauer von 45 Minuten kann die Eintrittskarte innerhalb von 14 Tagen an der Stelle, wo sie gekauft wurde, zurückgegeben werden. Die Eintrittskarte ist ohne Abriss ungültig. Für Zuspätkommende ist der Einlass zur Ver-

anstaltung grundsätzlich nur in den Pausen möglich. Fotografieren, Filmen sowie Video- und Tonaufnahmen sind innerhalb der Veranstaltungsorten u.a. aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet. Der Gast erklärt sich mit eventuell entstandenen Bildaufnahmen seiner Person entschädigungslos einverstanden. Mit dem Erwerb der Eintrittskarte anerkennen Besucher:innen die Hausordnung.

Gäste mit Rollstuhl

Für Gäste mit Rollstuhl stehen Sitzplätze bis zur 11. Reihe zur Verfügung. Diese sind barrierefrei erreichbar. Wir bitten um telefonische Kontaktaufnahme +43 (0) 2619-51047

Kartenvertriebspartner

Kartenkäufe können ab 3. Juni auch bei folgenden Vertriebspartnern durchgeführt werden: KBB – Kulturbetriebe Burgenland, bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und allen Raiffeisenbanken im Burgenland.

Elite Tours Busfahrten



Mit Elite Tours fahren Sie zu den mit gekennzeichneten Konzerten sicher und bequem von Wien (Operngasse 4) zum Liszt Festival nach Raiding und retour um EUR 53,-. Buchen Sie das Shuttle-Service oder ein Arrangement direkt bei Elite Tours unter T: +43 (0) 1-5132225, travel@elitetours.at.



Mit freundlicher Unterstützung des Belvedere, Leopold Museum und creatiwecommons.org

Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Mit Kunst, Kultur und Wissenschaft. Mit Menschen, die sich dafür interessieren. Mit Ermäßigungen für zwei bei 600 Kulturpartnern, dem monatlichen Ö1 Magazin gehört, Freikarten und exklusiven Veranstaltungen.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder auf oe1.ORF.at/club



Abo-Information

Entdecken Sie das Lisztzentrum im Abo – bis zu 30 % Rabatt



© Andreas Hafenscher

Wählen Sie aus den vielen Abo-Möglichkeiten und kommen Sie so in den Genuss zahlreicher persönlicher Vorteile:

Abo-Leistungen

- Vorkaufsfrist bis 31. Mai 2024
- bis zu 30 % Ermäßigung auf Abonnementkarten
- Sitzplatz nach Wahl für alle Veranstaltungen
- Abonnementkarten sind frei übertragbar
- Exklusive Einladungen: Intendantenempfang, Vorträge, Künstlergespräche, Autogrammstunden
- Zusendung von Prospekten, Festivalmagazinen, Newsletter
- keine Verrechnung von Bearbeitungs- und Postgebühren

Zusätzliche Leistungen für Generalpassbesitzer (Abo A):

- jährlich 1 Liszt-Geschenk gratis (z.B. CD-Neuerscheinung)
- jährlich 1 gratis VIP-Package (Glas Sekt)

ABO A: Generalabo alle 18 Konzerte Oktober 2024 – Juni 2025 = 30 % RABATT

■ Kategorie 1	€ 729,40	(*€ 1.042,00)	■ Kategorie 2	€ 625,80	(*€ 894,00)
■ Kategorie 3	€ 522,20	(*€ 746,00)	■ Kategorie 4	€ 418,60	(*€ 598,00)

(*Stattpreise ohne Rabatt)

ABO E1: Liszt Festival 1. Wochenende 4 Konzerte 11. – 13. Oktober 2024 = 20 % Rabatt

■ Kategorie 1	€ 180,80	(*€ 226,00)	■ Kategorie 2	€ 155,20	(*€ 194,00)
■ Kategorie 3	€ 129,60	(*€ 162,00)	■ Kategorie 4	€ 104,00	(*€ 130,00)

(*Stattpreise ohne Rabatt)



ABO E2: Liszt Festival 2. Wochenende 4 Konzerte 18. – 20. Oktober 2024 = 20 % Rabatt

■ Kategorie 1	€ 180,80	(*€ 226,00)	■ Kategorie 2	€ 155,20	(*€ 194,00)
■ Kategorie 3	€ 129,60	(*€ 162,00)	■ Kategorie 4	€ 104,00	(*€ 130,00)

(*Stattpreise ohne Rabatt)

ABO B1: Barock Tage 3 Konzerte 21. – 23. März 2025 = 20 % Rabatt

■ Kategorie 1	€ 149,60	(*€ 187,00)	■ Kategorie 2	€ 128,00	(*€ 160,00)
■ Kategorie 3	€ 106,40	(*€ 133,00)	■ Kategorie 4	€ 84,80	(*€ 106,00)

(*Stattpreise ohne Rabatt)

ABO B2: Brass Fest 3 Konzerte 25. – 27. April 2025 = 20 % Rabatt

■ Kategorie 1	€ 133,60	(*€ 167,00)	■ Kategorie 2	€ 115,20	(*€ 144,00)
■ Kategorie 3	€ 96,80	(*€ 121,00)	■ Kategorie 4	€ 78,40	(*€ 98,00)

(*Stattpreise ohne Rabatt)

ABO C: Summer Concerts 3 Konzerte 13. – 15. Juni 2025 = 20 % Rabatt

■ Kategorie 1	€ 149,60	(*€ 187,00)	■ Kategorie 2	€ 128,00	(*€ 160,00)
■ Kategorie 3	€ 106,40	(*€ 133,00)	■ Kategorie 4	€ 84,80	(*€ 106,00)

(*Stattpreise ohne Rabatt)

ABO F: Orchester-Zyklus 5 Konzerte 11.10./20.10.2024/21. + 22.03./15.06.2025 = 20 % Rabatt

■ Kategorie 1	€ 276,00	(*€ 345,00)	■ Kategorie 2	€ 236,00	(*€ 295,00)
■ Kategorie 3	€ 196,00	(*€ 245,00)	■ Kategorie 4	€ 156,00	(*€ 195,00)

(*Stattpreise ohne Rabatt)

ABO H: Klavier-Zyklus 4 Konzerte 12.10./18.10.2024/23.03./13.06.2025 = 20 % Rabatt

■ Kategorie 1	€ 156,80	(*€ 196,00)	■ Kategorie 2	€ 134,40	(*€ 168,00)
■ Kategorie 3	€ 112,00	(*€ 140,00)	■ Kategorie 4	€ 89,60	(*€ 112,00)

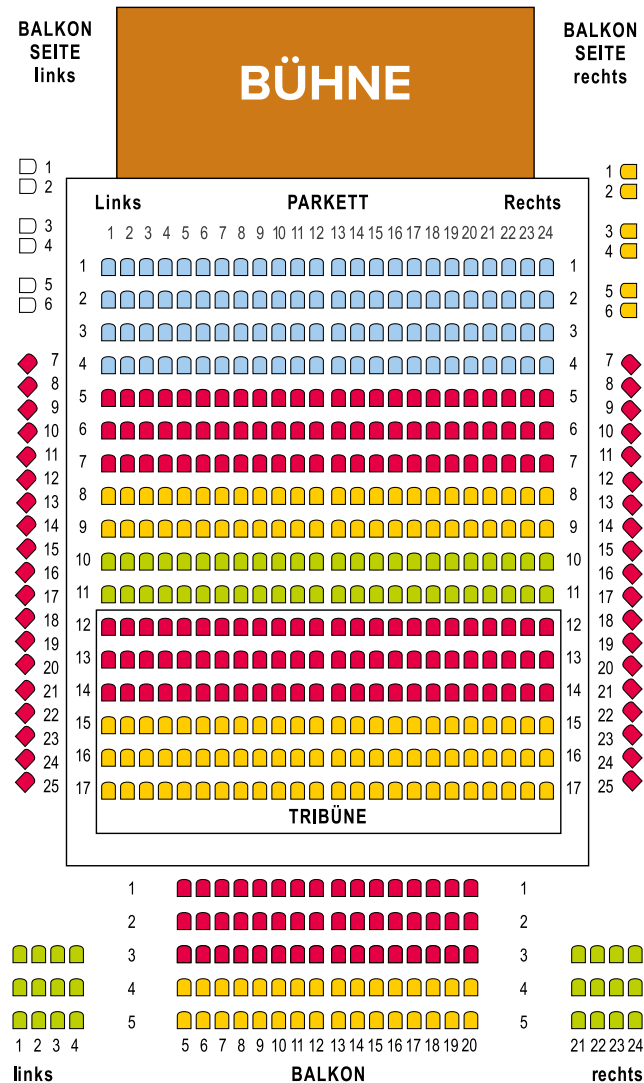
(*Stattpreise ohne Rabatt)

ABO K: Grenzgänger-Zyklus 4 Konzerte 12.10./19.10.2024 + 26.04./14.06.2025 = 20 % Rabatt

■ Kategorie 1	€ 180,80	(*€ 226,00)	■ Kategorie 2	€ 155,20	(*€ 194,00)
■ Kategorie 3	€ 129,60	(*€ 162,00)	■ Kategorie 4	€ 104,00	(*€ 130,00)

(*Stattpreise ohne Rabatt)

Abo 4 plus: mindestens 4 Konzerte nach freier Wahl = 15 % Rabatt



Kategorien: 1. / 2. / 3. / 4.



Für **Gäste mit Rollstuhl** stehen Sitzplätze bis zur 11. Reihe zur Verfügung.

Diese sind barrierefrei erreichbar.

Wir bitten um telefonische Kontaktaufnahme: +43 (0) 2619-51047



Happy Urlaubsidylle together

Auszeit vom Alltag mit herrlichem Blick auf das Blaufränkischland. Das und vieles mehr erwartet Sie in unserem einzigartigen Landerlebnis-Hotel.

- 39 komfortable Zimmer mit DU/WC/TV/Safe/AC
- 8 Sommerhäuser & 7 Jurten als besonderes Highlight
- 12 de luxe-Zimmer im 4-Sterne-Komfort
- Kegelbahn & Abenteuerspielplatz
- Saunabereich
- gemütlicher Café- & Terrassenbereich
- E-Bike- & Fahrrad-Verleih
- ideale Location für Hochzeiten, Feiern, Seminare ...

*Liszt-Festival
Partner*

JUFA Hotel Neutal***

Hans-Nießl Platz 2, 7343 Neutal

+43 5 7083 770

neutal@jufahotels.com

jufahotels.com/neutal





Tipps rund um das LISZTZENTRUM Raiding



© Liszt am Bach

Restaurant Liszt am Bach

Unweit des Lisztzentrums, nur ein paar Schritte vom Geburtshaus des weltberühmten Komponisten und dem Konzerthaus entfernt, befindet sich das Restaurant Liszt am Bach. Genießen Sie vor oder nach Ihrem Konzertbesuch ein köstliches Essen samt gepflegtem Achterl von Spitzenweinen aus der Region. An warmen Tagen können Sie die kulinarischen Köstlichkeiten auf der schön gelegenen, attraktiven Terrasse genießen.

Infos und Reservierungen unter www.lisztambach.at oder unter +43 2619 20577.

Liszt-Pfad & Erlebnisweg

Den Spuren des Klaviervirtuosen Franz Liszt in seiner Heimatgemeinde Raiding folgen – das kann man im Ortskern von Raiding machen. An 8 abwechslungsreichen Stationen wird Wissenswertes über das faszinierende Leben von Franz Liszt, über seine Kompositionen und Virtuosität vermittelt. Der Liszt-Pfad ist frei zugänglich und hat rund um die Uhr geöffnet.

Verbinden Sie doch den Liszt-Pfad mit einem Konzertbesuch im Lisztzentrum Raiding.

Suchen Sie noch nach einer Übernachtungsmöglichkeit? Vielleicht werden Sie ja in einem unserer Partnerhotels fündig. Unter www.lisztfestival.at/kulinarik-hotels/unterkünfte finden sie eine Liste unserer Hotelpartner – da ist mit Sicherheit etwas Passendes dabei!



© Eichenwald Weine

Weinpartner EICHENWALD WEINE

Seit Generationen stellt EICHENWALD Weine mit Passion und Leidenschaft inmitten der Riede Gfanger in Horitschon im Mittelburgenland edle Tropfen mit größter Sorgfalt her. Auch in der Saison 2024/25 fungiert dieses erstklassige Weingut als exklusiver Weinpartner im Lisztzentrum Raiding.

Als Gäste des Liszt Festivals Raiding haben Sie die Möglichkeit, Donnerstag, Freitag und Samstag zwischen 13:00 Uhr und 18:00 Uhr das Package WEINERLEBNIS | EINFACH GENIEßEN zu einem Sonderpreis von € 24,- pro Person zu buchen.

Der Preis von € 24,- pro Person gilt bei Vorlage gegen eines Konzerttickets für das Liszt Festival Raiding 2024/25.

Weitere Informationen zu unserem Weinpartner EICHENWALD Weine: www.eichenwald.at



Raiding und das Mittelburgenland

Eingebettet im Osten Österreichs, zwischen sanften Hügeln und malerischen Weinbergen, erstreckt sich die Region Mittelburgenland-Rosalia. Das Blaufränkischland ist ein Geheimtipp für all jene, die Natur, Kultur und kulinarischen Genuss suchen.

Für Naturliebhaber sind die drei Naturparke Rosalia-Kogelberg, Landseer Berge und Geschriebensteinfrötkö ein absolutes Muss. Hier kann man auf Wanderwegen und Radtouren die unberührte Flora und Fauna entdecken, sich an kristallklaren Bächen erfrischen und den Gesängen der heimischen Vogelwelt lauschen. Wie wäre es denn zum Beispiel mit einer Sonnenland Draisinentour auf der stillgelegten Bahnstrecke durch die Heimat des Blaufränkisch?

Apropos Blaufränkisch! Auch Genießer kommen im Mittelburgenland voll auf ihre Kosten. Die Region ist bekannt für ihre hervorragenden Weine. Zahlreiche Weingüter laden zur Verkostung ein und geben Einblicke in die traditionelle Kunst des Weinanbaus. Hier darf natürlich ein Gläschen des typischen Blaufränkisch nicht fehlen.

Einer der Anziehungspunkte für Familien ist zweifelsohne die Sonnentherme Lutzmannsburg. Als Österreichs größte Familientherme bietet sie nicht nur zahlreiche Wasserspielbereiche und Rutschen



Draisinentour

für die jüngsten Gäste, sondern auch Wellnessoasen, in denen Erwachsene dem Alltag entfliehen und entspannen können.

Doch nicht nur für Erholungssuchende hat das Mittelburgenland einiges zu bieten. Geschichtsinteressierte werden von den beeindruckenden Burgen und Schlössern der Region begeistert sein. Burg Forchtenstein, Schloss Lackenbach oder Burg Lockenhaus sind nur drei die-

© Burgenland Tourismus / stillsanimations / Hackl / Tanja Hofer



Franziskuskapelle



Schloss Deutschkreutz

ser historischen Bauwerke, die die Geschichten vergangener Zeiten erzählen und zudem einen atemberaubenden Ausblick über die landschaftlichen Schönheiten der Umgebung bieten.

Die Region Mittelburgenland-Rosalia ist mit ihrer Mischung aus Kultur, Natur und

Genuss ein echtes österreichisches Juwel ist, das nur darauf wartet, entdeckt zu werden!

Nähere Informationen zur Region Mittelburgenland-Rosalia unter www.mittelburgenland-rosalia.info

ERSTE

Unser Land braucht Kunst und Kultur

Deshalb unterstützen wir nicht nur Ihr Geldleben, sondern auch Ihren Kulturgenuß.



PANNONISCH SCHLAFEN!

Moderner Komfort mit historischem Charme:

- * Schlafen im denkmalgeschützten Streckhof
- * 15 Minuten von Raiding mit dem Auto (Lutzmannsburg)
- * Frühstücksbox
- * Burgenland Card

www.tschardakenhof.at

+43 660 52 08 351



Sponsoren, Förderer & Partner

Das Lisztzentrum Raiding dankt folgenden Institutionen und Sponsoren für ihre Unterstützung

Subventionsgeber



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Hauptsponsor



Sponsoren



Förderer



Medienpartner





Allem Anfang wohnt ein Zauber inne

Der Liszt-Standort im Herzen von Raiding unterzieht sich neben einer programmatischen Weiterentwicklung auch einer architektonischen Erweiterung.

Mit dem Beginn der Bauarbeiten im November 2023 durch die Landesimmobilien Burgenland, umfasst der neue Anbau 720m² unter anderem eine erweiterte Ausstellungsfläche in Verbindung mit dem Liszt-Geburtshaus sowie zusätzlichen Raum für Vorträge, Workshops und Lagerräume. Außerdem sollen ein moderner Cateringbereich, eine großzügige Orchestergarderobe, ein Back-Office Bereich und mehr Sanitäranlagen entstehen. Dieser Zubau, welcher auf der Freifläche hinter dem Konzerthaus entsteht, verspricht eine Bereicherung des kulturellen Angebots am Geburtsort Franz Liszts. Neben dem Zubau werden auch der Konzertsaal und das Liszt-Geburtshaus, in dem sich das bisherige Museum befin-

det, saniert. Bei der Bestandsbefundung für das Sanierungskonzept wurden in einem der Ausstellungsräume die originale Wandbemalung des Hauses entdeckt. Diese wird nun in Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt rekonstruiert und sorgfältig wiederhergestellt. Die Grabungen werden zusätzlich von einer archäologischen Begleitung unterstützt. Ein Baustellenzaun trennt aktuell den Veranstaltungsbereich und die Baustelle und wurde liebevoll von den Kindern der Volksschule Raiding gestaltet.

Mit einer geplanten Fertigstellung im Frühjahr 2025 lädt das erweiterte Lisztzentrum zu einem kulturellen Erlebnis der Extraklasse ein, das Tradition und Moderne vereint.



Wichtige Information: Das Liszt-Haus Raiding ist während der Umbauarbeiten bis 2025 geschlossen.

IMPRESSUM

Medieninhaber: KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH c/o Liszt Festival Raiding, Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt, +43 (0) 2619-51047, raiding@lisztzentrum.at, www.lisztfestival.at

Geschäftsführung: Barbara Weißseisen-Halwax **Intendanz Lisztzentrum Raiding:** Johannes & Eduard

Kutrowatz **Kaufmännische Leitung:** Thomas Mersich **Produktionsleitung:** József Gátas **Redaktion:**

Eduard Kutrowatz, Christoph Langecker, Ricarda Roth, Stefanie Schöll **Grafische Gestaltung:** Eva Schreiber-Urthaler, Verena Ohnewas, Kabane 13 Medien GesmbH. **Hersteller:** Schmidbauer GmbH

Auflage: 15.000 Stück



burgenland

mittelburgenland-rosalia

BURGI

IHRE DIGITALE REISEBEGLEITERIN

HALLO,
ICH BIN BURGI!

Während Ihres
Aufenthaltes helfe
ich Ihnen gerne
bei Ihrer
Planung!



Burgi versorgt Sie mit sonnigen Tipps
und nützlichen Infos für Ihren Aufenthalt.
Kostenlos auf Ihrem Smartphone.



DAS HÄLT BURGI FÜR SIE BEREIT:

- ➔ digitale Burgenland Card samt Vorteilswelt
- ➔ Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele
- ➔ Gastronomie – vom Winzer bis zum Haubenlokal
- ➔ Veranstaltungen und buchbare Erlebnisse
- ➔ Radwege und Wandertouren
- ➔ Wettervorschau und Livebilder



Mehr Infos auf
burgi.burgenland.info



BESSERE ENERGIE.

die berührt